



IGWU—Kutschen—Post

Monatliche Mitteilungen aus dem Vereinsleben

Einladung zum Fahrerabend
am Freitag, den 02.11.2018 ab 19.30 Uhr
in der Frankenstube in Wiesbaden-Erbenheim

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fahrerfreunde,

freundlicherweise wird Frau Dr. Werner auch im November wieder einen Abend ihrer sicherlich recht knappen Freizeit für uns opfern und an unserem Fahrerabend zu uns nach Erbenheim kommen. Das Thema lautet diesmal: „Druse und Herpes“. Dank Social media wie Facebook und WhatsApp findet eine Meldung, wo ein Fall von Druse, Herpes oder einer anderen Infektionskrankheit aufgetreten ist, mittlerweile eine sehr schnelle Verbreitung. Verbreitet werden leider auch Gerüchte und Halbwahrheiten, so dass es mitunter zu einer gewissen Panikmache bis hin zum Mobbing einzelner Einsteller in Pensionsställen kommt. Selbst Stallbesitzer müssen sich fragen, ob sie ihren Kunden die Teilnahme an Veranstaltungen wie Turnieren untersagen dürfen oder sollen, wenn im Umland ein Fall von Herpes aufgetreten ist. Auch die Wirksamkeit von Impfungen wird immer wieder angezweifelt und der Zeitraum von sechs Monaten bis zur nächsten Impfung dient sowieso nur dem Geldbeutel des Tierarztes. Nun wird Frau Dr. Werner am kommenden Freitag hoffentlich Licht ins Dunkel der Gerüchteküche und Halbwahrheiten bringen.

Wie immer sind natürlich auch Gäste herzlich willkommen!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre und Eure Eva Schindling

In dieser Ausgabe:

Kutschenrallye Singhofen	2
Termine, Geburtstage,	3



Wir haben mittlerweile eine große Leserschaft außerhalb der IGWU. Darüber freuen wir uns sehr! Gerne nehmen wir auch Berichte, Ankündigungen etc. in unsere Online-Kutschenpost auf. Gerne darf unsere Kutschenpost weitergeleitet werden, wir nehmen auch weiterhin neue Leser in unseren Verteiler auf! Interessenten bitte per E-Mail an: e.schindling@igwu.de

Kutschenralley Singhofen

Der Zucht- Reit- und Fahrverein Singhofen und Umgebung e.V. hatte am Sonntag den 14. Oktober 2018 zu seiner traditionellen Kutschenralley eingeladen. Ca. 25 Gespanne, vom Einspänner bis Vierspänner, trafen sich bei hochsommerlichen Temperaturen zu einer gemütlichen Ausfahrt durch die Taunuswälder. Im Abstand von 5 min haben alle Gespanne eine ca. 10km lange Strecke ohne Zeitvorgabe in beliebigem Tempo absolviert. Zurück auf dem großen Turnierplatz war dann die Geschicklichkeit von Fahrern, Pferden und Beifahrern gefragt. Ein kurzer Fragebogen und drei Aufgaben mit Gespann waren von den Zwei- und Vierbeinern zu bewältigen. Als große Premiere war erstmals unsere Hanna als Teilnehmerin mit mir am Start. Cheffe, diesmal als Beifahrer, musste einen Blumenstrauß beim Vorbeifahren aus einem Gefäß entnehmen und ein wenig weiter in ein weiteres Gefäß stecken. Die nächste Station konnte in Schritt oder Trab gefahren werden. Hier musste Cheffe zwei Sandsäcke in einen von zwei Trichtern werfen, während Hanna mich durch eine mit Pylonen abgesteckte Kurve fuhr. Im Trab gab es natürlich mehr Punkte. Bei der dritten Aufgabe sollte Cheffe hinten stehend, mit einem Stock, auf dem trabenden Gespann, einen Ring stechen. Für die Zuschauer ein lustiges Bild, da Cheffe den Stock verlor und schnell von der fahrenden Kutsche sprang. Hanna fuhr geradewegs im Trab weiter und Cheffe schaffte es leider nicht mehr schnell genug hinterher und mit einem beherzten Sprung traf er noch den Ring.

Nach einer ausgedehnten Mittagspause bei leckerem Gulasch für die Zweibeiner durften alle Gespanne zum abschließenden Hindernisfahren antreten. Mit großer Aufregung und sehr flauem Magen musste Hanna mit mir als 21. Gespann antreten. Ich konnte meiner Hanna aber schnell Sicherheit geben und Hanna war plötzlich voller Freude, und mit strahlendem Gesicht, mit einer super flotten Runde unterwegs. Als zweitjüngste Fahrer im Feld durfte sie direkt ihre erste goldene Siegerschleife entgegennehmen und meinem Cheffe war sein Patzer vom Ringstechen doch wieder verziehen. Diese Veranstaltung wurde immer von einigen Fahrern der IGWU besucht, diesmal waren wir die einzigen. Eine toll organisierte Veranstaltung, die auch sicher im nächsten Jahr wieder Anfang Oktober stattfinden wird.



VORSICHT! DER BERG-AHORN KANN LEBENSBEDROHLICH WERDEN!

HYPOGLYCIN A ENTSTEHT (ZU BESTIMMTEN ZEITEN!) IM SAMEN UND
SETZLING DES BERG-AHORNS. DIESES GIFT FÜHRT BEIM PFERD ZUR
ATYPISCHE WEIDEMYOPATHIE, WELCHE FAST IMMER TÖDLICH ENDET.



WISSEN ÜBER PFERDE Feedlab

Geburtstage im November

- 03.11. Franziska Schindling
- 04.11. Katja Berghof
- 09.11. Martina Derstroff
- 09.11. Harald Geist
- 17.11. Doris Greuling
- 19.11. Dominik Gauf
- 23.11. Rolf Weber
- 25.11. Georg Kruse
- 26.11. Jens Dietrich
- 27.11. Andreas Beckmann
- 30.11. Nadine Hardwick
- 30.11. Dr. Barbara Link

Herzlichen Glückwunsch!

Jetzt schon für
2019
planen!

1. Februar 2019
Jahreshaupt-
versammlung

9. März 2019
Ausflug zur Kutschensammlung
Scheidel nach Mannheim

12. März 2019
Equitana in Essen

Impressum

Interessengemeinschaft der Gespannfahrer Wiesbaden und Umgebung e.V. www.igwu.de
Kutschenpost: Eva Schindling Tel. 06190-5427 oder 0175-5976551 e.schindling@igwu.de